

OPEN CALL (OFFENE AUSSCHREIBUNG) FÜR KÜNSTLERRESIDENZ At Cemeti - Institute for Art and Society Yogyakarta, Indonesien

*Zum dritten Mal kollaborieren Cemeti - Institute for Art and Society und das Goethe-Institut Indonesien, um eine Künstler*in mit Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Deutschland zu einem dreimonatigen Aufenthalt in Yogyakarta, Indonesien, einzuladen - zeitgleich zum Residenzaufenthalt einer indonesischen Künstler*in und einer Künstler*in aus Singapur.*

ÜBER CEMETI

*Cemeti - Institute for Art and Society, ehemals Cemeti Gallery und Cemeti Art House, wurde 1988 in Yogyakarta gegründet und ist die Plattform für zeitgenössische Kunst in Indonesien. Der neue Untertitel *Institute for Art and Society* wurde 2017 von einem neuen Team hinzugefügt, um Kunst- und Kulturschaffenden in den Blick zu nehmen, die in ihrer Arbeit wichtige soziale und politische Themen in Yogyakarta, im Land und in der Region aufgreifen, und so auszuloten, welche Möglichkeiten für eine Galerie bestehen als Ort zivilgesellschaftlichen Handelns zu wirken. Das Wort „Institut“ bezieht sich hier auf das englische Verb *to institute* („einrichten“) als die Beschreibung eines kollektiven sozialen Prozesses, in dem gemeinsame Dringlichkeiten und Ideologien zum Ausdruck gebracht werden. *Cemeti Institute* bietet Künstler*innen eine Plattform für die Entwicklung, Präsentation und Praxis ihrer Arbeit in engem Austausch mit anderen Kunstschaftenden - Kurator*innen, Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen, Autor*innen, Performancekünstler*innen - sowie mit nicht Künstler*innen-Communities. Die Umsetzung findet in Form von Ausstellungen, Workshops, Diskussionen, Versammlungen, Veröffentlichungen, Forschungen, Residenz-Angeboten und anderen Formaten statt.*

ÜBER DIE RESIDENZ

Das Residenzprogramm bietet praxiserfahrenen Künstler*innen eine Plattform und regt einen offenen Prozess des Forschens und Wissensaustauschs an. Die Leitidee der Residenz ist, Künstler*innen zu ermutigen und zu unterstützen unmittelbar mit lokalen Communities in Austausch zu treten, sinnstiftende Beziehungen aufzubauen und sich in ihrer Arbeit mit zentralen Fragen des lokalen Kontextes und darüber hinaus auseinanderzusetzen. Die Residenzkünstler*innen sollen somit nicht nur die Chance erhalten, ihre eigene Praxis weiterzuentwickeln, sondern auch in sinnstiftenden Austausch mit lokalen Communities und dem lokalen Kontext zu treten. Das Residenz-Team unterstützt die Künstler*innen dabei, ihre eigene Arbeitsweise kritisch zu hinterfragen und vernetzt sie mit lokalen Künstler*innen, Kurator*innen, Forscher*innen, Akademiker*innen und mit zahlreichen Einrichtungen aus ganz Yogyakarta.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Programm

Während der Residenz steht das Team als kritischer Diskussionspartner im Rahmen des wöchentlichen ‚Breakfast Clubs‘ zur Verfügung, in dem die Künstler*innen ihre Interessen, Fragen und Erfahrungen teilen. Während des gesamten Aufenthalts wird die Residenzkünstler*in dazu eingeladen, an mehreren öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Darunter Kamar Tokek („Geckoraum“); eine Plattform, durch die Resident*innen Verschiedenes – Filme, Bücher, Kunstwerke und Ideen – teilen können. Den Abschluss der Residenz bildet eine Präsentation, in Form einer Ausstellung, Performance, Vorlesung, eines Workshops oder eines anderen Formats, je nach Arbeitspraxis der Künstler*in.

Das Residenz-Team

Cemetis Residenz-Manager*in kümmert sich in Vollzeit um die Gestaltung des Residenzprogramms und wird für die Produktion vom Cemeti Team unterstützt. Zusätzlich engagiert Cemeti für jeden Residenz-Zeitraum eine Programmassistent*in, die direkt mit den Künstler*innen zusammenarbeitet und deren künstlerische Forschung unterstützt, sie mit dem Netzwerk von Cemeti in Verbindung bringt, in Begegnungen mit Vertreter*innen von Nicht-Künstler*innen-Communities vermittelt (sprachlich wie kulturell) und sich um Materialbeschaffung und Produktionsbedürfnisse kümmert.

Unterbringung

Für die Residenzkünstler*innen stehen zwei Unterkünfte zur Verfügung. Sie können entweder in einem von zwei Schlafzimmern im zweiten Stock der Cemeti-Galerie oder in einem Ein-Zimmer-Haus in der Nähe (Rumah Nangka) wohnen. Ausgestattet sind die Zimmer jeweils mit Doppelbett, Schreibtisch, Schrank, Moskitonetz und Klimaanlage. Der gemeinschaftlich genutzte Bereich hat ein Bad mit Warmwasserdusche, eine offene Küche mit Tisch und Blick auf den Garten des Cemeti Institute sowie einen Außenbereich. Rumah Nangka ist fußläufig von Cemeti aus erreichbar und bietet folgende Ausstattung: Doppelbett, Schreibtisch, Schrank, Moskitonetz, Klimaanlage, eigenes Badezimmer mit Warmwasserdusche, offene Küche und Terrasse. Während des zweiten und dritten Monats bietet das Institut der Residenzkünstler*in darüber hinaus ein Studio bzw. einen Schreibtisch in der Cemeti-Galerie als Arbeitsplatz sowie Ausgangspunkt für Unternehmungen in der Stadt.

FACHBEREICHE UND DATEN

Bildende Kunst, mit besonderem Interesse an Kunst und sozialer Praxis;
Aufenthaltsdauer: drei Monate von September bis November 2019.

AUSWAHLKRITERIEN

Der Schwerpunkt der Residenz liegt in den Bereichen künstlerischer Forschung und sozialer Praxis. Künstler*innen mit folgendem Profil werden priorisiert:

- Interesse an sozial engagiertem und gemeinschaftsorientiertem Arbeiten.
- Kritische Reflexion der eigenen Position als Künstler*in, die in einem anderen Kontext arbeitet, sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung der eigenen Praxis.

ANFORDERUNGEN

- Künstler*in mit Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Deutschland; Englischkenntnisse sind obligatorisch
- Mindestens 2-3 Jahre Erfahrung als Künstler*in außerhalb des Studiums
- Künstler*in hat noch nie in Indonesien gelebt oder studiert oder an anderen Programmen des Goethe-Instituts Indonesien teilgenommen.

BEWERBUNG UND DOKUMENTE

Bitte senden Sie die folgenden Unterlagen an Maya, Mitarbeiterin des Kulturprogramms des Goethe-Institut Indonesiens: ✉ maya.maya@goethe.de

- Motivationsschreiben auf Englisch mit Angabe Ihres Interessensbereichs, einschließlich einer ersten Idee / eines potenziellen Forschungsthemas, die Sie während der Residenz bei Cemeti entwickeln möchten (max. 500 Worten)
- Portfolio von Kunstwerken oder Projekten der letzten 3 Jahre in englischer Sprache (max. 10 MB). Wenn Ihre Praxis kollaborativ ist, geben Sie bitte Ihre Rolle im jeweiligen Kontext an.
- Lebenslauf auf Englisch

LEISTUNGEN

Das Goethe-Institut kommt für die Kosten für Hin- und Rückflug, Visum und Flughafentransfer auf. Zusätzlich erhält die Künstler*in eine Verpflegungspauschale und ein Produktionsbudget. Zusätzlich erhält die Künstler*in einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 2100,00€. Unterbringung, Studioplatz sowie eine Auswahl an Ausrüstung und Werkzeug werden vom Cemeti Institut gestellt.

Bewerbungsschluss: 30.4.2019 | 23 Uhr Jakarta Zeit

www.goethe.de/indonesia
www.cemeti.org